

Medienmitteilung vom 21.11.16, Benevol St.Gallen, Marktplatz 24, 9000 St. Gallen

## **Gemeinden bedanken sich bei ihren Freiwilligen**

Mehr als ein Drittel der St.Galler Gemeinden verleiht den Prix Benevol 2017/18

*Der Prix Benevol ermöglicht den Gemeinden im Kanton St.Gallen alle drei Jahre, ihren Freiwilligen einen grossen Dank für ihr Engagement auszusprechen. Für die kommende Durchführung 2017/18 hat sich bereits mehr als ein Drittel der St.Galler Gemeinden angemeldet.*

In zwei Wochen, am 5. Dezember, findet der UNO-Tag der Freiwilligen statt. Für 24 Stunden steht an diesem Tag das freiwillige Engagement im Rampenlicht. Doch Freiwillige sind während 365 Tagen im Jahr aktiv und bilden einen wichtigen Pfeiler unserer Gesellschaft – auch in den 77 Gemeinden des Kantons St.Gallen. Insgesamt 30 von ihnen haben sich bereits jetzt für die Verleihung des Prix Benevol im Jahr 2017 angemeldet und sich damit für eine angemessene Wertschätzung der Freiwilligenarbeit in ihrer Gemeinde entschieden. Der Prix Benevol soll den Einsatz der unzähligen Freiwilligen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und die Vielfalt der Freiwilligenarbeit in den St.Galler Gemeinden zeigen.

### **30 St.Galler Gemeinden angemeldet**

Benevol St.Gallen, die Fachstelle für Freiwilligenarbeit, stellt den Gemeinden im Kanton mit dem Prix Benevol bereits zum dritten Mal ein Anerkennungs-Instrument zur Verfügung, dessen zentraler Bestandteil die feierliche Würdigung des Engagements ihrer Freiwilligen ist. Dies wird auch von der Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten sehr geschätzt. Der in diesem Jahr neu gewählte VSGP-Präsident Boris Tschirky bestätigt die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit: «Gemeinschaft in den Gemeinden basiert auf gemeinsamem Handeln und Wirken, dessen nachhaltige Triebfeder selbstloses Engagement ist. Wir freuen uns auf viele aktive Gemeinden, die den Prix Benevol als Ausdruck der Wertschätzung sowie als Katalysator nutzen.» Entsprechend haben sich fast alle letztmaligen Teilnehmer-Gemeinden erneut für die Durchführung des Prix Benevol angemeldet, die Anmeldefrist läuft noch bis Februar 2017. Stark vertreten sind Gemeinden aus den Wahlkreisen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland, aber auch in den Wahlkreisen St.Gallen, Wil, Toggenburg und Rorschach wird im kommenden Jahr der Prix Benevol vergeben werden.

### **Ohne Freiwillige keine Sportvereine**

In einem ersten Schritt werden im Jahr 2017 an Preisverleihungen der teilnehmenden Gemeinden Organisationen und Vereine ausgezeichnet, die sich auf innovative und nachhaltige Weise zum Wohl der Gemeinschaft einsetzen und auch in der Freiwilligenarbeit auf Qualität setzen. Diese sind im Jahr 2018 für den kantonalen Prix Benevol nominiert, den Benevol St.Gallen mit einer Jury von bekannten St.Galler Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kirche verleiht. Bei der letztmaligen Durchführung vor zwei Jahren nahmen insgesamt 230 Vereine und Organisationen teil. Rückblickend stellt der Präsident des Handballvereins SV Fides, Patrick Keller, zur erhaltenen Auszeichnung in der Kategorie Sport fest: «Der Prix Benevol 2014/15 ist für uns eine Bestätigung, den eingeschlagenen Weg im Freiwilligen-Management fortzusetzen. Ohne engagierte Freiwillige gäbe es unseren und die meisten Sportvereine der Schweiz nicht mehr.» Vereine und Organisationen, die sich ebenfalls um den Prix Benevol bewerben möchten, können sich im kommenden Jahr bei den teilnehmenden Gemeinden anmelden.

Weitere Informationen unter [www.prix-benevol.ch](http://www.prix-benevol.ch)

#### **Bilddateien:**

*Bilddatei 1 (alle Gewinner):*

Die strahlenden Gewinner des kantonalen Prix Benevol 2015.

*Bilddatei 2 (Karte):*

Übersichtskarte der aktuell angemeldeten St.Galler Gemeinden.

*Bilddatei 3 (Publikum):*

Viel Applaus für die Freiwilligen am kantonalen Prix Benevol 2015.